

TOP 2 – AKEM 25.05.2023

Energiewende und Klimaschutz: Beschluss des Schülerlandtags vom 19. Januar 2023 (Behandlung entsprechend § 76 Abs. 2 GOLT)

- Vorlage 18/3713 -

**Antrag nach § 76 Abs. 2 GOLT
Landtag Rheinland-Pfalz**

Stellungnahme des Abgeordneten Patrick Kunz, FREIE WÄHLER:

Liebe Schülerinnen und Schüler, ich habe nun nach dem Europaausschuss das zweite Mal die Gelegenheit, zu einem von Euch entworfenen Positionspapier Stellung zu beziehen. Und auch dieses Mal darf ich vorwegschicken: Hut ab vor Eurer Leistung! Zu den Punkten im Einzelnen:

Unter 1.2 fordert Ihr steuerliche Anreize für CO-2 neutrale Gebäude. Das Zauberwort ist Anreiz, denn nur so schaffen wir eine Energiewende, die auch gesamtgesellschaftlich akzeptiert wird. Auch wir FREIEN WÄHLER wollen ein Anreizsystem schaffen, dem wir deutlich bessere Chancen zurechnen als der aktuellen Verbotspolitik.

Auch bei Eurer Vorschlägen zur Verbesserung des ÖPNV stimme ich Euch zu. Ergänzend möchte ich hinzufügen, dass gerade beim Deutschlandticket kostengünstige Lösungen für Schüler, Studenten und Azubis notwendig sind. Sie sind doch diejenigen, die meist über wenig finanzielle Mittel und keinen PKW verfügen, gleichzeitig aber hochmobil und auf die Öffentlichen angewiesen sind.

Und abschließend sind wir auch einer Meinung, wenn es darum geht, besser über alle Sachverhalte rund um die Themen Klimaschutz und Energiewende zu informieren. Um die uns bevorstehenden Herausforderungen zu meistern, muss das Bildungssystem reagieren und entsprechend angepasst werden.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle noch die Gelegenheit nutzen, um Euch folgendes mit auf den Weg zu geben. Klimaschutz und Energiewende taugen nicht als Spaltmasse zwischen weiten Teilen der Opposition und der Landesregierung. Sowohl die regierungstragenden Fraktionen als auch wir FREIEN WÄHLER erkennen umstandslos an, dass es Zeit ist zu handeln. Natürlich streiten wir uns aber, wenn es um die Umsetzung geht.

Die Landesregierung hat mit dem KIPKI ein Programm auf den Weg gebracht, das sich durchaus sehen lassen kann. Dabei sollte aber nicht untergehen, dass auch wir als Oppositionspartei bereits in Ausschüssen, Plenardebatten oder Haushaltsanträgen für Vorhaben geworben haben, die sich jetzt in der Positivliste des KIPKI wiederfinden. Sei es eine bessere Förderkulisse für PV – genannt seien Balkonkraftwerke – oder Mittel für die Anschaffung von E-Lastenrädern.

Energiewende und Klimaschutz werden gelingen, weil wir bei aller Leidenschaftlichkeit in den Debatten die gleichen Ziele verfolgen. Euer Engagement und Know-How stimmen mich sehr zuversichtlich, dass wir trotz der Komplexität der bevorstehenden Aufgaben unsere Klimaziele erreichen. Vielen Dank für Euren Einsatz und weiter so!